

## ANMELDUNG

Gedenkstätte ROTER OCHSE Halle (Saale),  
Am Kirchtor 20 b, 06108 Halle (Saale)  
Kontakt: Frau Carmen Lück, Telefon: (0345) 4706983-32  
Mail: [info-roterochse@erinnern.org](mailto:info-roterochse@erinnern.org)

## Anmeldeschluss ist der 15. August 2024

## TAGUNGSORTE

Mitteldeutsches Multimediazentrum (MMZ) |  
Mansfelder Str. 56 | 06108 Halle (Saale)  
Gedenkstätte ROTER OCHSE Halle (Saale)  
Am Kirchtor 20 b | 06108 Halle (Saale)  
Telefon (0345) 4706983-37 | Fax (0345) 4706983-39

Wenn Sie Informationen zum barrierefreien Zugang zu den Tagungsorten benötigen, wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an Frau Lück, Tel. (0345) 4706983-32; Mail: [carmen.lueck@erinnern.org](mailto:carmen.lueck@erinnern.org)

## UNTERBRINGUNG

Ankerhof Hotel Halle  
Ankerstraße 2a | 06108 Halle (Saale)  
Telefon (0345) 2323-200 | Fax (0345) 2323-219  
Internet: [www.ankerhof.de](http://www.ankerhof.de)  
IBIS Styles Halle  
Delitzscher Straße 17, 06112 Halle  
Telefon (0345) 57120 | Fax (0345) 5712-161

## ANERKENNUNG ALS LEHRERFORTBILDUNG

Die Tagung ist eine vom Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt anerkannte Lehrerfortbildungsveranstaltung.

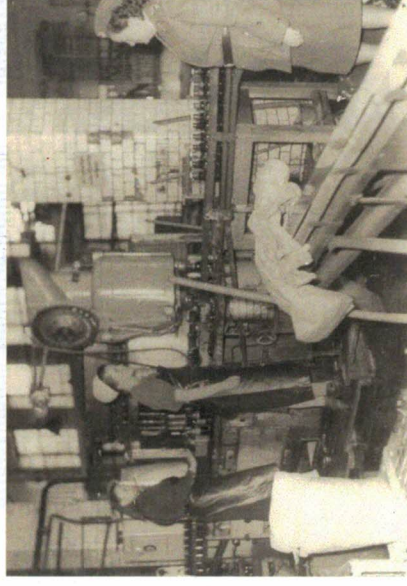
Das Halle-Forum 2024 ist eine Kooperationsveranstaltung zwischen

- der Gedenkstätte ROTER OCHSE Halle (Saale), unterstützt durch die Gedenkstätten Moritzplatz Magdeburg und Deutsche Teilung Marienborn
- der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt
- dem Beauftragten des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur
- der Konrad-Adenauer-Stiftung, Politisches Bildungsforum Sachsen-Anhalt
- dem Verein Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V.

Das Halle-Forum 2024 wird gefördert durch die Stiftung Rechtsstaat Sachsen-Anhalt e.V.



Beauftragter  
des Landes Sachsen-Anhalt  
zur Aufarbeitung der SED-Diktatur  
**#modernerdenken**



**Der Strafvollzug in der DDR.  
Alltag und Arbeit hinter Gittern**

**26. bis 27. September 2024**

Titelbild: Arbeitskommando in der Brauerei Halle, 1960er Jahre  
Sammlung Gedenkstätte ROTER OCHSE Halle (Saale)

Sehr geehrte Damen und Herren,  
der Strafvollzug und die Zwangsarbeit waren wesentliche Bestandteile der politischen Strafjustiz in der DDR. Für die politisch Verfolgten bildeten sie eine entscheidende Zäsur in ihrem Leben. Deshalb widmet sich das diesjährige Halle-Forum diesem wichtigen Thema. Das Programm bietet auch Raum für lokale Themen, wie das Frauengefängnis oder das Jugendhaus in Halle. Mit Experten und mit Zeitzeugen erörtern wir aber auch grundlegende und allgemeine Punkte der politischen Straftat in der DDR. Zugleich werden neue Projekte und Erinnerungsorte vorgestellt, so die jüngst eröffnete Gedenkstätte Hoheneck.

Wir freuen uns auf ein informatives 29. Halle-Forum mit vielen Begegnungen und Gesprächen.

Im Namen der Veranstalter  
Johannes Beileites (Landesbeauftragter zur Aufarbeitung der SED-Diktatur) und Dr. Kai Langer (Direktor Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt)

## **P R O G R A M M**

### **Donnerstag, 26.9.2024**

#### **10.00 Uhr**

Vorstellung und Führung durch die Sonderausstellung „Der Frauenhaftort Roter Ochse 1954-1990“  
In der Gedenkstätte ROTER OCHSE Halle (Saale)

#### **14.00 Uhr**

Ankommen im Hotel „Ankerhof“ / Anmeldung zum Halle-Forum 2024 im Mitteldeutschen Multimediazentrum (MMZ)

#### **14.30 Uhr**

##### **Eröffnung Halle-Forum im MMZ**

**Begrüßung:** Johannes Beileites im Namen aller Kooperationspartner

##### **Grußworte:**

Franziska Weidinger, Ministerin für Justiz und Verbraucherschutz des Landes Sachsen-Anhalt  
Dr. Judith Marquardt, Kulturbeigeordnete der Stadt Halle (Saale)

**Musikalische Umrahmung:** Elisabeth-Gymnasium Halle

#### **15.00 Uhr**

##### **Vortrag und Diskussion:**

**Politischer Strafvollzug und Haftanstalten in der DDR**

Dr. Steffen Alich (Cottbus)

##### **Hafttag im Jugendhaus Halle (1971-1989)**

PD Dr. habil. Udo Grashoff (Dresden)

Moderation: Dr. Kai Langer

#### **16.10 Uhr Kaffeepause**

#### **16.40 Uhr**

##### **Zeitzeugengespräch: Inhaftiert im Jugendhaus Halle**

mit Ralf Steeg (Berlin) und PD Dr. habil. Udo Grashoff

Moderation: Dr. Kai Langer

#### **17.30 Uhr Pause**

#### **17.45 Uhr**

##### **Vortrag und Diskussion:**

**Der Militärstrafvollzug in Schwedt**

Dr. Rüdiger Wenzke (Potsdam)

Moderation: Dr. Daniel Bohse

#### **19.00 Uhr Abendessen im Hotel „Ankerhof“**

#### **20.30 Uhr**

Offene Abendgestaltung mit Möglichkeiten zu Gesprächen mit den Veranstaltern oder einer Führung durch die Sonderausstellung „Der Frauenhaftort Roter Ochse 1954-1990“ in der Gedenkstätte ROTER OCHSE Halle (Saale)

Führung: Niklas Poppe, Runa Scharlau

### **Freitag, 27.9.2024**

#### **Im MMZ**

#### **9.00 Uhr**

##### **Vortrag und Diskussion:**

**Die Frauenstrafvollzugseinrichtung „Roter Ochse“**  
Niklas Poppe (Halle)

**Zwangsarbeit im DDR-Strafvollzug – Die Rekonstruktion von Lieferketten bis zum Endabnehmer**

Dr. Markus Mirschel (Eberswalde)

Moderation: Yvonne Kalinna

#### **10.15 Uhr Pause**

#### **10.30 Uhr**

**Zeitzeugengespräch: Dimensionen der Zwangsarbeit in den DDR-Strafvollzugsanstalten**

mit Silvia Krause (Greiz) und Holger Rossmann (Fachingen)

Moderation: Yvonne Kalinna

#### **11.30 Uhr Kaffeepause**

#### **12.00 Uhr**

##### **Vortrag und Diskussion**

**Friedliche Revolution in den Gefängnissen**

Dr. Birger Dölling (Berlin)

**Vorstellung des Webportals „Zwangsarbeit in der DDR“**

Sandra Czech und Alesch Mühlbauer (Berlin)

**Ein neuer Erinnerungsort für vergangene Haft: Die Gedenkstätte Hoheneck**

Joseph Walther (Stollberg)

Moderation: Daniel Bohse

#### **13.30 Uhr**

**Ausblick: Das absehbare Ende des Haftortes Roter Ochse**

Moderation: Niklas Poppe und Yvonne Kalinna